

„Wir wollen positiv in die Stadt hineinwirken“

Freikirche Ecclesia zieht nach Göggingen

Göggingen | anbr | Unweit der Heiligen Dreifaltigkeitskirche und der Pfarrkirche von St. Georg und Michael, am Klausenberg 4a, befindet sich seit kurzem das Gemeindezentrum der Freikirchlichen Gemeinde Ecclesia, die jetzt mit einem Fest ihren Umzug von Lechhausen nach Göggingen feierte. Bis vor wenigen Wochen war die Freikirche noch in den Räumen einer ehemaligen Werkstatt untergebracht, und der Umzug aus Sicht von Bernd Scheven, Vorsitzender des Gesamtverbands der Glaubensgemeinschaft, war „dringend notwendig“.

Für die neue, anspruchsvoller gestaltete Umgebung hätten viele freiwillige Helfer der Ecclesia angepackt. Vorhänge wurden genäht, technische Anlagen installiert und

schließlich wurde das große Hinweisschild angebracht. „Wir wollen positiv in die Stadt hineinwirken“, sagt Wolfgang Jäck, der als Gemeindeleiter stolz auf die neue Heimat in Göggingen ist.

Auf gute Nachbarschaft bedacht, will er die Gemeinde bei den Vertretern der evangelischen und katholischen Nachbarpfarreien vorstellen.

Auf rund 140 Quadratmetern finden neben den Gottesdiensten auch wöchentliche Bibelgesprächskreise für Kinder und Erwachsene statt. Willkommen sei jeder, so Bernd Scheven. Im Gegensatz zu den evangelischen oder katholischen Kirchen ist der Gebetsraum kein sakraler Ort, sondern „ein Instrument zur Vermittlung der Glaubensüberzeugung“.



Alfred Braun und Wolfgang Jäck von der Ecclesia Augsburg freuten sich, bei der Eröffnung der Gemeinde am Gögginger Standort den Vorsitzenden des Gesamtverbands der Ecclesia-Glaubensgemeinschaft, Bernd Scheven, begrüßen zu dürfen. Foto: anbr